

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur<sup>®</sup>-43 HE

3-komponentiger Reparaturmörtel/Stopfmörtel



### BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierter, 3-komponentiger Klebe-, Ver-  
setz- und Reparaturmörtel für Schichtstärken bis 60  
mm. Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3.

### ANWENDUNG

#### Als Klebemörtel für:

- Betonelemente
- Harten Naturstein
- Keramik
- Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxidharz

#### Als Bettungs- und Stopfmörtel für

- Grundplatten
- Balken
- Abdeckungen
- Verkehrszeichen und Ampeln

#### Als Reparaturmörtel für

- Betonkonstruktionen
- Industrieböden
- Löcher und Hohlräume
- Fugen und Risse

### Anwendungsbeispiele:

- Start- und Landebahnen
- Treppen
- Parkdecks
- Betonfertigteile
- Wasserbau

### VORTEILE

- Einfach zu mischen und anzuwenden
- Ausgezeichnete Haftung auf den meisten Baustoffen
- Hohe Druckfestigkeit, ~ 100 MPa nach 24 Stunden
- Für matffeuchte Untergründe geeignet
- Thixotrop: Kein Absacken bei vertikalen oder Über-  
Kopf-Anwendungen
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Mischkontrolle)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Gute Abrasionsfestigkeit
- Gute chemische Beständigkeit
- Undurchlässig für die meisten Flüssigkeiten und Was-  
serdampf

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung gemäss EN 1504-3:2005 durch die  
zertifizierten Fremdüberwacher 0767, 0921

### PRODUKTINFORMATION

<b>Zusammensetzung</b>	Epoxidharz
<b>Lieferform</b>	Vordosierte Gebinde <span style="float: right;">26 kg (Komp. A + B + C)</span>
<b>Haltbarkeit</b>	24 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwi- schen +5 °C und +30 °C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur<sup>®</sup>-43 HE

Oktober 2022, Version 01.02

020204030010000239

Farbe	Mischung	Betongrau
	Komponente A	Gelb
	Komponente B	Braun
	Komponente C	Grau
Dichte	Mischung	~ 2,1 kg/l
	Komp. A	~ 1,1 kg/l
	Komp. B	~ 1,0 kg/l
	Komp. C	~ 2,2 kg/l

## TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+5 °C</b>	<b>+20 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN EN 196)
	1 Tag	~ 4 MPa	~ 100 MPa	~ 105 MPa	
	3 Tage	~ 90 MPa	~ 105 MPa	~ 110 MPa	
	7 Tage	~ 100 MPa	~ 110 MPa	~ 110 MPa	
	14 Tage	~ 110 MPa	~ 110 MPa	~ 110 MPa	

E-Modul unter Druck	~ 26 GPa	(14 Tage bei +23 °C)	(ASTM D695)
---------------------	----------	----------------------	-------------

Biegezugfestigkeit	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+5 °C</b>	<b>+20 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN EN 196)
	1 Tag	~ 2 MPa	~ 20 MPa	~ 23 MPa	
	3 Tage	~ 18 MPa	~ 22 MPa	~ 25 MPa	
	7 Tage	~ 23 MPa	~ 25 MPa	~ 25 MPa	
	14 Tage	~ 25 MPa	~ 25 MPa	~ 25 MPa	

Haftzugfestigkeit	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Untergrund</b>	<b>Haftzugfestigkeit</b> (EN 1542, EN 12188)
	7 Tage	+23 °C	Beton	> 4 MPa*
	7 Tage	+23 °C	Stahl	~ 10 MPa

\* 100 % Betonbruch

Schwindverhalten	Härtet schwindfrei aus
------------------	------------------------

Thermischer Ausdehnungskoeffizient	1.25 × 10 <sup>-5</sup> /K	(EN 1770)
	Zwischen +25 °C und +60 °C	

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : B : C:	6 : 1 : 84 Gew.-Teile
		6 : 1 : 49 Vol.-Teile

Verbrauch	~ 2,10 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.
-----------	---

Schichtdicke	Maximal 60 mm pro Arbeitsgang
	Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Weitere Schichten können appliziert werden sobald die vorherige Schicht abgekühlt und erhärtet ist. Die vorherige Schicht muss eine raue Oberfläche aufweisen.

Standvermögen	Auf vertikalen Flächen standfest bis 30 mm	(EN 1799)
---------------	--	-----------

Materialtemperatur	mindestens +5 °C, maximal +30 °C
--------------------	----------------------------------

Lufttemperatur	mindestens +5 °C, maximal +30 °C
----------------	----------------------------------

Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80 %
---------------------------	--------------

Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
----------	---

Untergrundtemperatur	mindestens +5 °C, maximal +30 °C
----------------------	----------------------------------

## Untergrundfeuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser).

Bei mattfeuchten Untergründen Sikadur®-42 HE vorab in einer dünnen Schicht auftragen und gut in den Untergrund einarbeiten (bürsten). Anschliessend "nass in nass" in normaler Schichtdicke auftragen.

Topfzeit	Temperatur	Topfzeit (200 g)	(EN ISO 9514)
	+5 °C	~ 90 Minuten	
	+10 °C	~ 75 Minuten	
	+23 °C	~ 40 Minuten	
	+30 °C	~ 20 Minuten	

Die Topfzeit beginnt, sobald der Härter zum Harz gemischt wird. Die Topfzeit ist bei hohen Temperaturen kürzer, bei tiefen Temperaturen länger. Werden größere Mengen angemischt, erhöht sich die Temperatur aufgrund der chemischen Reaktion und reduziert damit die Topfzeit. Um bei hohen Temperaturen eine längere Verarbeitungszeit zu erhalten, ist die zu mischende Menge zu reduzieren, oder sind die Komponenten A + B vorrangig zu kühlen (nicht unter +5 °C). Bereits gemischtes Material nie mit frisch angemischtem Material vermengen!

Offene Zeit ~ 45 Minuten bei +23 °C

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

**Achtung:** Niemals Komp. A und Komp. B ohne Zugabe der Komp. C mischen und stehen lassen (starke Hitze- und Rauchentwicklung)!

Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmass auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die angegebenen Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren. Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

Bei der Verklebung von vertikalen oder Überkopf positionierten Bauteilen ist eine temporäre Unterstützung vorzusehen.

Wenn während der Anwendung mehrere Einheiten verwendet werden, ist die folgende Einheit erst zu mischen, wenn die vorherige verwendet wurde, um die Verarbeitbarkeit und die Verarbeitungszeit nicht zu verkürzen.

Keine Lösungsmittel hinzufügen da diese eine korrekte Aushärtung verhindern und die mechanischen Eigenschaften verändern.

Nicht mit zusätzlichen Füllstoffen mischen.

Komp. C muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

### Beton, Mörtel, Stein, Mauerwerk

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen.

Beton und Mörtel müssen älter als 28 Tage sein.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund muss bis zur unmittelbaren Applikation trocken oder mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

### Stahloberflächen

Stahl muss frei von Rost und Zunder sein und bis zum Reinheitsgrad SA 2.5 vorbereitet werden.

Alle Oberflächen müssen sauber und frei von losen Teilen sein.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

### Beton, Mörtel, Stein, Mauerwerk

Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen, Schleifen oder Spitzen, um eine strukturierte und griffige Oberfläche zu erzielen.

### Stahl, Eisen

Sandstrahlen oder Schleifen nach Sa 2,5 (ISO 8501-1).

### Andere Oberflächen (Polyester, Epoxy, Glas, Keramik)

Mit Sikadur®-42 HE vorbehandeln und anschließend Sikadur®-43 HE "nass in nass" auftragen.

### Alle Untergründe

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen unmittelbar vor der Applikation vollständig entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger. Auf Taupunkt achten!

## MISCHEN

### Fertigpackung

Komponente B vollständig zu Komponente A geben. Mit elektrischem Handrührwerk niedertourig (300 - 450 U/Min.) 30 - 60 Sekunden mischen, bis die anfängs trübe Flüssigkeit durch und durch klar erscheint.

Mischung in geeignetes Mischgefäß geben und Komponente C zufügen. 3 Minuten mit elektrischem Handrührwerk mischen (300 - 450 U/Min.), bis eine gleichmäßige Konsistenz der Mörtelmasse erreicht ist (einheitlicher grauer Farbton)

Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

### Nicht vordosierte Grossgebände

Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und analog den Fertigpackungen in geeignetem Mischgefäß mischen.

Angebrochene Gebinde (Komp. A und Komp. B) sind nach Gebrauch sofort luftdicht zu verschließen.

### Achtung

Niemals Komp. A und Komp. B ohne Zugabe der Komp. C mischen und stehen lassen (starke Hitze- und Rauchentwicklung)!

Sikadur®-43 HE im Mischgefäß stehen lassen bis die Mehrzahl an Luftblasen verschwunden sind.

## VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Vor dem Applizieren Untergrundfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Sikadur®-43 HE mit Kelle, Spachtel oder mit der Hand (Gummihandschuhe tragen) auf die vorbereiteten Oberflächen auftragen.

Hohlraumbildungen vermeiden!

Bei Bedarf temporäre Schalung verwenden.

Auf maximale Schichtdicke achten!

Bei der Applikation auf mattfeuchte Betonuntergründe (kein stehendes Wasser) Sikadur®-42 HE dünn-schichtig gut in den Untergrund einreiben, anschließend Sikadur®-43 HE "nass in nass" applizieren.

## WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-43 HE

Oktober 2022, Version 01.02

020204030010000239

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-43 HE

Oktober 2022, Version 01.02  
020204030010000239

Sikadur-43HE-de-AT-(10-2022)-1-2.pdf

